

Internationaler Besuch in der Dannewerkschule im Rahmen der „Sixth Sino-German Didactics Dialogue Conference 2024“

SCHLESWIG. Am 08. Oktober 2024 steht die Dannewerkschule in Schleswig im Mittelpunkt der „Sixth Sino-German Didactics Dialogue Conference 2024“. Im Rahmen der diesjährigen Konferenz, die sich der Förderung der Kreativität von Schüler*innen widmet, besucht eine internationale Delegation die Dannewerkschule, um einen intensiven Einblick in das innovative Schulkonzept und den Unterrichtsalltag zu erhalten.

Die Konferenz, ausgerichtet vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), wird in enger Zusammenarbeit mit der East China Normal University (ECNU) aus Shanghai, der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, der Modernen Schule Hamburg sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) durchgeführt. Die Teilnehmenden setzen sich außerdem mit aktuellen Themen der Didaktik in China und Deutschland auseinander und beleuchten zukunftsweisende Perspektiven für den Schulunterricht.

Ein besonderes Highlight der Konferenz ist der Schulbesuch in der Dannewerkschule, bei dem die Gäste das differenzierte Unterrichtskonzept der Schule kennenlernen. In allen Fächern werden die Schüler*innen individuell gefördert, unterstützt durch eine Doppelbesetzung von Lehrkräften, die eine gezielte Begabungsförderung ermöglicht. Das Schulkonzept legt großen Wert auf Kreativität und praxisnahe Lernmethoden. Besonders hervorzuheben ist die innovative Partitur, bei der die großen Quartalsthemen klassen- und fächerübergreifend abgestimmt werden.

Der Rundgang durch die Schule umfasst vielfältige Programmpunkte, darunter die Vorstellung der schulischen Schwerpunkte, des Lerncoachings, der Schulsozialarbeit, der Verbraucherbildung sowie der Berufsorientierung. Weitere Stationen sind der inklusive Spielplatz, der Schulgarten mit Schülerforschungszentrum, die Ganztagsklasse sowie das DaZ-Programm (Deutsch als Zweitsprache). Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Campusklasse II, die inklusive Bildung in den Fokus rückt. Abschließend finden Gespräche mit Schüler*innen und Lehrkräften statt, um den direkten Austausch zu fördern und möglichst viel über das chinesische Schulsystem zu erfahren.

Mit ihrem differenzierten und kreativen Ansatz setzt die Dannewerkschule Maßstäbe für die Bildungslandschaft und steht damit sinnbildlich für die Themen der diesjährigen Konferenz.